

Alterspolitik in meiner Gemeinde

Modulare Weiterbildungen für Seniorenkommissionen und Interessierte

In den im 2023 vom Aargauer Regierungsrat verabschiedeten neuen Leitsätzen zur Alterspolitik werden Kanton und Gemeinden eingeladen, die Partizipation der Seniorinnen und Senioren zu fördern und so das vorhandene Potenzial zu nutzen. Diese sollen mitplanen und mitgestalten können – nicht nur bei politischen Abstimmungen und via Wahlen, sondern in partizipativen Gremien der Gemeinden. Die Weiterbildungsmodulare haben das Ziel Mitglieder von Seniorenkommissionen und Interessierte zu vernetzen und ihnen Fachwissen zu vermitteln.



Die Organisierenden

ASV Aargauischer Seniorenverband

Der Aargauische Seniorenverband (ASV) ist der Dachverband seiner Mitgliederverbände sowie von Einzel- und Paarmitgliedern, Interessensverbänden, Gemeinden, Seniorenorganisationen, Alterskommissionen und von kommunalen und regionalen Fachstellen. Der ASV möchte motivieren, sich aktiv in der Gemeinde einzubringen und sich an der Entwicklung, Konkretisierung und Umsetzung von Lösungsvorschlägen und Projektideen zu beteiligen.

www.asv-ag.ch



Die Fachstelle Alter und Familie des Kantons unterstützt Gemeinden und Organisationen bei der Umsetzung der kantonalen Leitsätze zur Alterspolitik. Vernetzung und die Verbreitung von Praxisbeispielen sind wichtige Standbeine der Arbeit der Fachstelle. Die Förderung der Partizipation der älteren Bevölkerung ist eine der vier Prioritäten der Alterspolitik im Kanton Aargau.

www.ag.ch/alter

Freitag, 20. September 2024: Präventiv gegen Einsamkeit im Alter

9 Uhr bis 12 Uhr im Grossratssaal, Obere Vorstadt 10, 5000 Aarau

Über 160'000 Menschen im Pensionsalter leiden in der Schweiz an chronischer Einsamkeit. Mit steigendem Alter erleben viele, dass sie sozial immer weniger dazu gehören, nicht mehr gebraucht werden. Sie fühlen sich familiär, in der Nachbarschaft und in der Gesellschaft isoliert. Trotz allem ist Einsamkeit immer noch ein Tabu-Thema und wir wissen oftmals nicht, wie wir diese Menschen erreichen können. Nicht selten hindert uns auch der Datenschutz, direkte Massnahmen einleiten zu können und unkomplizierte Unterstützung zu bieten.

In einem Inputreferat erfahren wir, welche Auswirkungen Einsamkeit auf unsere Gesellschaft und im speziellen auf die psychische und physische Gesundheit von älteren Menschen haben kann.

In Kurzreferaten und anhand von Praxisbeispielen erhalten Sie Ideen und erfahren mehr über allfällige Stolpersteine. Unsere Workshops dienen dem Erfahrungsaustausch und gleichzeitig möchten wir das Thema vertiefen und neue Ansätze finden, um durch gezielte Massnahmen in den Gemeinden präventiv gegen Einsamkeit im Alter wirken zu können.

Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe sind unverzichtbar, wir diskutieren was notwendig ist, damit Hemmschwellen abgebaut und diese Unterstützung auch angenommen werden kann.

Nutzen Sie die Gelegenheit, wertvolle Impulse für Ihre Arbeit zu gewinnen, mit welchen Sie Ihre Gemeinde nachhaltig bereichern können. Gemeinden, Mitglieder von Alterskommissionen, Seniorenorganisationen und weitere Interessierte sind herzlich willkommen, von den Erfahrungen und dem Wissen anderer zu profitieren.

Programm

Begrüssung

Inputreferat zum Thema Einsamkeit und Möglichkeiten der Prävention in der Altersarbeit

Kurzreferate und Praxisbeispiele aus dem Kanton Aargau

Pause

Workshops mit Diskussion und Entwicklung von neuen Ideen und Ansätzen in der Prävention gegen Einsamkeit im Alter

Ideenpräsentation und Abschluss

Die Teilnahme am Modul ist kostenlos.

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung** bis **13. September 2024.** .

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Mehr unter www.asv-ag.ch/weiterbildungen/

